

## **Das Onko-Team Ulm**

**Wir, das Team der Medizinisch Onkologischen Tagesklinik (MOT) vom Universitätsklinikum Ulm sind:**

OÄ und Leiterin der MOT Fr. Dr. Regine Mayer-Steinacker, Kathleen Zschäge (Stationsleitung u. Fachkrankenschwester für Onkologie), Tabea Häußler (Fachkrankenschwester für Onkologie), Suse Schneider (Fachkrankenschwester für Onkologie), Brigitte Günther (Fachkrankenschwester für Onkologie), Barbara Duvenhorst (Krankenschwester), Heidi Spedicato (Krankenschwester), Beata Schwend (Krankenschwester), Melanie Jacob (Medizinische Fachangestellte) u. Michaela Reichert (Medizinische Fachangestellte)



### **Wir sind Deutschlands Onko-Team 2015 weil ...**

... wir mit viel Herz, Empathie und Freundlichkeit unsere Patienten und Angehörigen betreuen, dabei deren persönliche Bedürfnisse stets im Auge haben und mit ihnen Hand in Hand die Therapie gestalten. Wir sind ein Team von 9 Mitarbeiterinnen (7 Krankenschwestern – 4 davon mit Fachweiterbildung Onkologie und zwei Arzthelferinnen), die in der Medizinisch Onkologischen Tagesklinik (MOT) am Universitätsklinikum Ulm tätig sind.

Die MOT wurde vor 10 Jahren eröffnet. Interdisziplinär behandeln wir täglich bis zu 50 Patienten mit Krebserkrankungen aus drei Fachabteilungen: dem Bereich der Hämatologie-Onkologie, Pulmologie und der Gastroenterologie. Unsere Fachkompetenz wird mittlerweile vom gesamten Klinikum benötigt und wertgeschätzt.

Wir sind das beste Onko-Team, da wir fachlich kompetent, innovativ und kreativ sind. Beispiele unserer vielfältigen Aktivitäten sind: Implementierung eines Informations- und Schulungskonzeptes für Patienten und Angehörige in Form von Gruppenschulungen.

Seit 2007 führen wir regelmäßig 4 – 5 mal im Monat Informations- und Schulungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen durch. Jede Mitarbeiterin im Team hat sich auf ein Thema spezialisiert. Das erste bearbeitete Thema war „Umgang mit Nebenwirkungen bei Chemotherapie“. Es folgten die Themen „Umgang mit Nebenwirkungen bei Antikörpertherapie“, „Essen mit Genuss“, „Ernährungsprobleme / Ungewollter Gewichtsverlust“, „Krebs und Sport“. Unserem Konzept haben sich die Mitarbeiter vom Sozialdienst und der Klinikhygiene angeschlossen. Sie bieten 1 – 2 mal im Monat Schulungen an zu den Themen „Welche sozialrechtlichen Leistungen stehen mir als Krebspatient zu?“ und „Händehygiene – mit praktischer Anleitung“.

### **Implementierung eines Ernährungsmanagements**

Seit 2010 wird jeder onkologische Patient bei Erstaufnahme anhand eines Ernährungserhebungsbogens und einer Bioelektrischen Impedanz Analyse (B.I.A.) gescreent. Auf Basis der Messdaten wird dann das weitere Ernährungsmanagement durch das Pflorgeteam festgelegt. Dabei gehen wir nach dem leitlinienbasierten Stufenschema der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin vor. Ernährungsprobleme lassen sich so erheblich früher erkennen. Gemeinsam mit den Patienten erarbeiten wir dann individuell Ernährungskonzepte.

### **Krebsaktionstag**

Seit 8 Jahren führen wir jedes Jahr einen Krebsaktionstag für Patienten, Angehörige und alle Interessierten durch. Besucher haben die Möglichkeit, sich auf vielfältige Art und Weise über die Vermeidung, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Angeboten werden Fachvorträge, Workshops, Kosmetikkurse, zahlreiche Informationsstände, aber auch Kochseminare oder Bücherlesungen runden unser Gesamtkonzept ab. Zuletzt konnten wir 350 Besucher begrüßen. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung werden ausschließlich vom Pflorgeteam der MOT organisiert.

### **Aktion „Rudern gegen Krebs“**

Wir als Team nahmen 2014 mit zwei Ruderbooten an dieser Benefizregatta zur Förderung des Projektes „Sport und Krebs“ der „Stiftung Leben mit Krebs“ teil.

### **Eröffnung einer Außenterrasse für Patienten und Angehörige**

Im Jahr 2014 konnten wir durch das Engagement der Mitarbeiter MOT eine Außenterrasse für unsere Patienten und Angehörigen eröffnen. Selbst Patienten und Angehörige packten mit an und halfen uns die neuen Gartenmöbel aufzubauen. Eine kleine Eröffnungsfeier mit selbstgebackenem Kuchen rundete dieses Projekt ab.

Immer wieder auf der Suche nach neuen Angeboten für unsere Patienten führen wir Patientenbefragungen bezüglich ihrer Zufriedenheit durch. Nur so können wir unser Angebot verbessern und erweitern. All diese Projekte lassen sich nur durch das hohe Engagement der Mitarbeiter, häufig auch in der Freizeit, durchführen. Nicht selten werden wir von unseren Familienmitgliedern unterstützt. Genau das macht unseren Teamgeist aus.

Um auch immer ein Spitzenteam zu bleiben, „pflegen“ wir nicht nur unsere Patienten, sondern auch uns selbst. Wir besuchen zusammen Theatervorführungen, lassen uns kulinarisch verwöhnen oder erkunden zusammen eine Käserei im Allgäu. So können wir wieder gestärkt für unsere Patienten da sein.

**Aus diesen Gründen sind wir „Deutschlands Onko-Team 2015“.**